



DE TÖNKER

Bürgerzeitung

31. Ausgabe

Aufage ca.1300 Exemplare

September 2007



Zurück nach Gadendorf

Nach 9 Jahren Arbeit für die Gemeinde Tröndel gab Detlef Lilienthal seinen Sitz in der Gemeindevertretung zurück. Herr Lilienthal, der sich vor allem im Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss durch die ideenreiche, fleißige Vor- und Mitarbeit auszeichnete, machte diesen Schritt aus persönlichen Gründen.

Durch die belebenden Diskussionsbeiträge in den Gemeindevertreteritzungen, den Sachverstand im Bau-, Wasser, Wege- und Umweltausschuss und die fundierten Kenntnisse im Finanzwesen war Detlef ein verlässlicher Mitspieler beim Lösen der kleinen und großen "Gemeindeprobleme". Mit seinem Umzug nach Gadendorf verliert die SPD - Fraktion einen Freund, der mit seinem Lokalwissen und seiner ihm eigenen Menschenkenntnis, sehr zu den guten Wahlergebnissen bei den Kommunalwahlen beigetragen hat. Für seine Arbeit in der Fraktion wurde der Fußballbegeisterte mit Karten für ein HSV- Spiel belohnt. Der offizielle Dank der Gemeinde folgt wohl in der Dezembersitzung. Wir wünschen Detlef einen guten Einstieg in Gadendorf, vielleicht sitzt er ja ab 25.05.07 in der Gemeindevertretung Panker. (H.K.E.)

Kommunalwahl 2008 Wir brauchen Sie !!!

Sie wohnen gerne in Ihrer Gemeinde ? Sie sind politisch interessiert und ärgern sich häufiger über Entscheidungen Ihrer Gemeindevertretung ? Sie sind kreativ, ideenreich und haben Lust etwas mit zu gestalten ? Dann brauchen wir Sie !!! Im Mai 2008 stehen die nächsten Kommunalwahlen an. Machen Sie mit !!! Das ehrenamtliche Engagement ist überall rückläufig, egal ob in Vereinen, Verbänden oder Parteien, steuern Sie diesem Trend entgegen. Wir möchten 2008 starke Mannschaften ins Rennen schicken, dazu brauchen wir Sie !!! Sprechen Sie uns an, wir sind immer für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie !!!

Ihre SPD-Ortsvereine Hohenfelde (Ansprechpartner: Ronald Husen (Tel. 04385 887), Schwarzbuck (Ansprechpartnerin: Maren Mecke-Matthiesen (Tel. 04385 5317) und Tröndel (Ansprechpartner: Hans-Hermann Kobs (Tel. 04381 1354) (R.H.)

NEU NEU NEU

Der Holzhof auf Gut Helmsdorf.

Wir bieten an:

- reines Stammholz
 - abgelagert
 - oder frischgeschlagen
 - Lieferung frei Haus
- Ihre Familie Madeheim freut sich auf Ihren Anruf.
Telefon: 04381 / 409973



**THOMAS
FREHSE**
Telefonanlagen und Rauchmeldesysteme
Beratung · Verkauf · Montage · Service

Thomas Frehse · Emkendorfer Weg 15 · 24321 Tröndel
Tel. 043 81 - 41 82 81 · Fax 043 81 - 41 82 93 · Mobil 01 51 - 14 64 65 10
e-mail: Thomas.Frehse@t-online.de

Erfolgreiches Turnierwochenende in Hohenfelde.

Die über Jahre bewährte Spielgemeinschaft Schwartbuck/Hohenfelde veranstaltete kürzlich ein Jugendfußball-Turnierwochenende auf der Anlage am Silgendahl. Insgesamt 28 Mannschaften nahmen an insgesamt 5 Turnieren teil. Am erfolgreichsten waren die Jüngsten ("Pampers-Liga"), die Mannschaft von Trainer Jörg Staar konnte ihr Turnier gewinnen. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden, insgesamt wurde schöner und fairer Fußball geboten, viele Tore und schöne Spielzüge sorgten für kurzweilige Stunden, auch der Wettergott spielte mit. Bei einer Tombola mit tollen Gewinnen wurden ca. 2.000 (!!!) Lose verkauft. Zu danken gilt es allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Gönnern und Sponsoren, die das Turnier unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an das Team der Oldieparty, das den Eventwagen zur Verfügung stellte und an die "treuen Seelen" Ingo Frahm (Chefplatzwart) und Charly Bauer (Chefgrillmeister und Platzwartassistent). Die Pflichtspielsaison hat begonnen, die Kinder würden sich über Ihren Besuch am Sonntag sehr freuen. Schauen Sie ruhig einmal vorbei. (R.H.)



vl. Gerd Marxsen, Ulrich Hardekopf, Hans Krosskreutz, Gerd Zander, Ronald Husen, Beate Glende, Hermann vom Hofe, Fabian Stahl

Tolle Resonanz beim Boule-Abend

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich kürzlich rund 30 Gäste zum Boule-Abend an der neuen Boulebahn in Hohenfelde ein und ließen sich in die Spielregeln einweisen. Mit mehr Freude und Spaß als Erfolg am Spiel liefen die ersten Kugeln dann auch kreuz und quer. Bereits nach wenigen Runden hatten die meisten Spieler den Dreh raus und waren mit Feuereifer bei der Sache. Zwischendurch standen Bratwurst und Getränke zur Stärkung bereit und wurden gerne angenommen. Sehr zufrieden zeigte sich der einladende SPD-Ortsverein mit dem gelungenen Abend, der erst durch den Einbruch der Dunkelheit beendet wurde und mit Sicherheit seine Wiederholung finden wird. (R.H.)

Gitarrenunterricht

Du möchtest Gitarre spielen ?

Du suchst fachkundigen Unterricht,
weil Du auch Deine eigene Musik komponieren möchtest ?

Es soll Spaß machen und das möglichst kostengünstig ?

Dann bist Du bei mir genau richtig!

1. Probestunde kostenlos

Roman Müller

Telefon: **04381 / 41 53 55**

Mobil: **0163 / 4 61 34 72**

Leserbrief

Die Überquerung der Kreuzung L185 Strandstraße ist für ältere und gehbehinderte Personen wegen der mit hoher Geschwindigkeit fahrenden Fahrzeuge sehr gefährlich. Vom Dorfkommend ist die Sicht Richtung Brücke nur ca. 250 m. Der schnellste gestoppte Autofahrer war in ca. 5 Sek. an der Kreuzung, das entspricht einer Geschwindigkeit von 180 Km/h. Kürzlich schaffte eine ältere Fahrradfahrerin nur die Abbiegerspur, als ein Autofahrer mit hoher Geschwindigkeit und hupend an ihr vorbeiraste.

PS: Zwischen Juli 1988 und Januar 1999 gab es im Bereich von ca. 2 km 3 Verkehrstote und diverse leichtere Verkehrsunfälle.

Gerhard Marxsen, Hohenfelde

Informationen aus der Gemeinde Tröndel.

In der letzten Gemeindevertreteritzung der Gemeinde Tröndel am 12.07.07, wurde "Altürgermeister" Kurt Herbst als neuer Gemeindevertreter verpflichtet. Er übernimmt alle Aufgaben, auch in den Ausschüssen, die Detlef Lilienthal bisher innehatte.

Auf der Rasenfläche am Schloßberger Feuerlöchle (Gnevsdorferock) kann man seit kurzem auf einer vom DRK Ortsverband Giekau gespendeten Holzbank ausruhen.

Eine Pause, aber mit einem schöneren Blick auf den Hessenstein, ist auch an den Eichen an der L 259 bei den Regenwasserrückhaltebecken möglich. Eine Sitzbank wurde mit Unterstützung von Andreas Gabbert und Ralf Braun durch mich vorläufig zur Verfügung gestellt. Die beschlossene Sitzgruppe wird aus Kostengründen 2008 errichtet.

Die durch das höhere Verkehrsaufkommen entstandenen Straßenschäden im Erkendorfer Weg werden in Kürze durch den Bautrupps vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband beseitigt.

Über eine Übernahme der Schülerbeförderungskosten wird in der Sitzung vom Finanzausschuss am 15.11.07 diskutiert. (H.K.E.)

Herbstzeit - Pflanzzeit!

In diesem Frühjahr verschönten viele Krokusse die Rasenflächen am Dorfgemeinschaftshaus Tröndel. Bei den im Spätherbst 2006 gelegten Blumenzwiebeln konnte man den ersten Teil vom Namen unser Kindergartengruppe in Tröndel erkennen. Damit Gummibärenbande im nächsten Jahr vollständig zu lesen ist und im Heckenbereich Narzissen erblühen, werden Spender gesucht. Das Pflanzmaterial wird wie im letzten Jahr kostengünstig von der Fa. Michael Meier, GaLaBau aus Gleschendorf beschafft. (H.K.E.)

Neues Schulsystem bringt frischen Wind, sorgt aber auch für Beratungsbedarf.

Kinder, die jetzt in der ersten oder zweiten Klasse der Schwarzbucker Grundschule oder noch im Kindergarten sind, werden nach der vierten Klasse nicht mehr automatisch nach Schönberg zur Haupt- oder Realschule beziehungsweise nach Lütjenburg auf das Gymnasium wechseln. Statt der Hauptschulen und Realschulen wird es, sofern der Schulträger nicht vorher eine Gemeinschaftsschule beantragt, ab dem Schuljahr 2010/11 die neu eingeführte Regionalschule geben. Diese fasst die bislang getrennten Bildungsgänge zum Haupt- oder Realschulabschluss in einer Schule zusammen, ohne jedoch auf die Trennung der beiden Leistungsstufen innerhalb der Schule zu verzichten.

Daneben wird es auf Antrag der Schulträger die neue Gemeinschaftsschule geben können, die beide Bildungsgänge zusammenfasst. Das Gymnasium bleibt erhalten, bekommt aber ein Schuljahr weniger (Abitur nach der 12. Klasse). Die vorgegebenen Schuleinzugsbereiche sind ebenfalls entfallen, was den Eltern mehr Wahlfreiheit beschert.

Eine Gemeinschaftsschule ist ein organisatorischer Zusammenschluss von bereits bestehenden Haupt- und Realschulen, die ein gemeinsames pädagogisches Konzept entwickelt haben und als offene Ganztagschule arbeiten. In einer Gemeinschaftsschule bleiben alle Kinder in der 5. und 6. Jahrgangsstufe beisammen und erhalten den gleichen Unterricht. Eine Differenzierung nach „Schwierigkeitsgraden“ mit Hauptschul- beziehungsweise Realschulniveau beginnt ab Klasse 7, wobei weiterhin gemeinsamer Unterricht in manchen Fächern vorgesehen ist. Abschließend können der Hauptschul- oder der Realschulabschluss gemacht sowie der Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreicht werden.

Da es nach den PISA-Ergebnissen recht deutlich war, dass Deutschland mit seiner frühen Auslese und dem dreifach gegliederten Schulsystem im internationalen Vergleich eher schlecht abschnitt, ist die Gemeinschaftsschule aus SPD-Sicht die richtige Antwort. „Spätblüher“ und Kinder, deren Fähigkeiten im Elternhaus wenig erkannt und gefördert werden, haben durch das gemeinsame Lernen mit den „Starken“ einfach mehr Chancen, ebenfalls „entdeckt“ und gefördert zu werden, als wenn sie früh aussortiert und demotiviert werden.

Die Schwarzbucker SPD-Fraktion hat in der vorletzten Sitzung der Gemeindevertretung beantragt, dass in Zusammenarbeit mit der Schule eine neutrale, nicht parteipolitisch beeinflusste Informationsveranstaltung für die Eltern der Kindergarten- und Schulkinder geplant wird. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Ein Termin steht noch nicht fest (MMM)



Holzbau
Lars Schneekloth

- Holz im Garten • Carports
- Dach und Innenausbau •

Laminat • Vordächer • Gauben
Handy 0170 5336827
Tel. 04385 / 844
Gleschendorf 23 - Tröndel





Helmuth Wiese un de Tandemsprung ...von Volker Kruse

Als Charles Lindbergh sick 1927 dor to entschlothen har övers de Atlantik to fliegen, wor mien Schwiegervatter Helmuth Wiese ut Gleschendörp am 9. August in datt glicke Jahr geboren. Tschja... un irgendwie lett em de Fleegerie nuni mehr los. Sien Leven lang interessiert he sick för datt, w att in de Luft dor boben so los is. No Kanada is he fliegen, een Rundflug mit so een lütte Maschin, wo k nie in mien Leven instiegen wör, hätt he mokt und he is tatsächlich mit een Heißluftballon fliegen. Obwohl, datt heitt dor je nich fliegen sonder fohren, hefft ik mi win emm belehren lotten. Irgendwie brukt unsere Helmuth jümmers een niehe "Kick". "Kick" kuumt ut englische und bedüht "verdrehte Idee". To sien 80. Geburtsdach leet he verkünden, wünsch he sick een Fallschirmsprung. Nodem sine Kinners ersmol all in Ohnmacht folen sünd, schull datt ja nu losgoh. Owers ersmol wor sien Geburtsdach ordentlich feht und de andere Dach güng datt bi Sünnenschien los! Aff no Büsum! Aleen schull he nu nie springen sondern in so een Tandemverfahren. Datt musst Du Di so vörstellen, as wenn een Känguruh sien lüttes Kind vöm in de Büttel dregen deiht. He steech denn in son Maschin in un de Flug ging los. Bi 4000m (!) sprung he mit siene Tandemgefahrten aff. 1500m fiehe Fall und denn güng endlich de Schirm op! Wenn ik datt moken schull, weer ik sach ünnerwegens irgendwo bi 3500m in Koma fallen. Helmuth, de ganze Kerl natürlich ni. As he denn nu ünner ankommen weer, kunn man schon siene Begeisterung erkennen. Övers nochmal so watt moken wüll he nun doch nie mehr. Naja, mol kiekien watt he an sien 85., 90. oder 95. Geburtsdach moken deiht. Jedenfalls eenes steiht fass. Mit 100 schenk wi emm een Flug in datt Weltall und denn kann he sick mol vun de Mond Gleschendörp un Emkendorf ankiecken.

Hier ist noch Platz um einmal Danke zusagen.

Liebes VoMoRoNa Team,
mit Eurem Elan habt ihr wiedereine wunderbare Veranstaltung auf die Beine gestellt. Nach 5 Jahren Arbeit für unser Publikum beim R.a.T. haben Roswitha und ich diesen supergeilen Abend und die Nacht genossen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Euer Hans Kobs

Kommunalwahl Kreistagskandidat/in soll nominiert werden.

Die Kommunalwahl im kommenden Mai wirft ihre Schatten voraus. Während zum einen die Ortsparlamente neu gewählt werden müssen und alle (noch nicht) engagierten Frauen und Männer aufgerufen sind, sich in ihren Gemeinden zur Wahl zu stellen, werden auch die 45 Plätze im Plöner Kreistag wieder neu zu besetzen sein. Unser Wahlkreis wird zurzeit durch Wolfgang Gehrke vertreten, der im Vorjahr in den Kreistag nachrückte.

Am 8. Oktober sind alle SPD-Mitglieder aufgerufen, eine Kandidatin oder einen Kandidaten für die Kreistagswahl im Mai 2008 zu küren. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Restaurant „Luv und Lee“ in Schwarzbuck. Es wäre schön, wenn es mehrere Bewerberinnen zur Auswahl gäbe, nur Mut. (MMM)

Kraftfahrzeugversicherung
gut und günstig mit den neuen Tarifen!

Mit uns fahren
Sie günstig!



Vorteile der DebeKa-Kraftfahrzeugversicherung:

- Beitragsnachlässe speziell für DebeKa-Mitglieder
- sehr günstige Einbeufung von Zweifelfahrzeugen
- Rabattneter im Schadenfall
- Beitragssatz bis zu 25 % für Ihren Pkw
- 24-Stunden Schaden-Service
- Neuwertenschädigung für Ihren Pkw
- Versicherungsschutz für Marderbiss
- Motor-Police

Für ein unverbindliches Angebot rufen Sie mich an:

Hans-Jürgen Lewke
Am Sonnenbogen 1
24257 Hohenfelde
Tel.-Nr.: 04385 - 599627
Fax-Nr.: 04385 - 593772

Überzeugen Sie sich selbst!

Wir berechnen Ihnen gerne einen individuellen Versicherungsvorschlag.



Mit Sicherheit zu Ihrem Vorteil.



v.l. Helmut Köpsel, Bgm. H. Herbert Wiese, Jürgen Anders, Nico Anders und Ute Anders

Tausch in der Führungsriege der Feuerwehr.

Lauter Befehle unterbrachen die Abendstimmung beim Kinderfest in Tröndel. Bürgermeister Hans Herbert Wiese nutzte die Gelegenheit um den Einwohnern der Gemeinde Tröndel, den bereits intern vollzogenen Wechsel in der Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel, durch den Kommandowechsel von Jürgen Anders an Helmut Köpsel offiziell zu verkünden.

Jürgen Anders, der aus beruflichen Gründen sein Amt als Gemeindeführer zur Verfügung stellte, erhielt von der Gemeinde das Erinnerungswappen und von seinen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen einen Präsentkorb sowie einen Reisegutschein für langjährige Arbeit an der Spitze der Feuerwehr. In Zukunft wird er den neuen Wehrführer Helmut Köpsel als Stellvertreter in Führung und Ausbildung der Tröndeler Wehr, die im Jahr 2008 75 Jahre besteht, unterstützen. (H.K.E.)

Theo Tönkers Ansichten: Natur erleben

Einer meiner Lieblingsplätze, vielleicht sogar „der“, ist der Hohenfelder Strand. Fast täglich muss ich noch mal runter ans Wasser und gehe meistens Richtung Westen der Abendsonne entgegen um das kleine Biotop, halboffiziell heute Moorbrookwiese, früher Schmoeler Torfkuhle genannt. Schön, wie das erste Stück Strandwall gleich hinter dem Parkplatz gewonnen hat, weil der Weidezäun entfernt wurde. Könnte der nicht, denke ich, auch auf dem folgenden Ende so weit zurückgesetzt werden, wie sich das von Rechts wegen für einen Strandwall gehört?! Ich bestaune die üppige Vegetation, freue mich, wie sich die Natur auf den ehemaligen Ackerflächen breit gemacht hat mit all den Blütenpflanzen, Gräsern, Sträuchern und kleinen Bäumchen, höre das Geschnatter und Kreischen der Wasservögel und versuche, einige der vielen Arten genau zu erkennen.

Manchmal gehe ich zur anderen Seite, nach Osten, der Morgensonne entgegen. Dann betrete ich den Naturerlebnisraum Malmsteg-Niederung und erhalte gleich zu Anfang am Informationspiz eine spannende und lehrreiche Übersicht über alles, was ich in den vor mir liegenden Biotopen vom Spülsaum bis zum Röhricht beobachten, finden und erleben kann. Großartig! Wenn das erstmal alles richtig mit erklärenden Tafeln beschildert ist: dann kann ich den Blasentang bestimmen, die Meerstrandröhre und die Sandsegge.....

Ja, Kennen und Wissen befördern ein nachhaltiges Naturerleben; nur wer über Wissen verfügt, kann den Wert der Natur so hoch schätzen, dass er pfleglich mit ihr umgeht und sich vielleicht sogar für ihre Belange einsetzt. Solche Gedanken mögen die Initiatoren des Erlebnisraumes geleitet haben, die uns Strandgängern die Natur auf ihre Weise näher zu bringen versuchen.

Ich frage mich, welchen Weg ich wohl eher einschlagen werde, den westlichen oder den östlichen? Würde ich am Ende lieber dem Wellenschlag lauschen und meinen Gedanken nachhängen, einen Lochstein auf sammeln und mir eine winzige Feder an die Mütze stecken? Oder will ich mich an der Vielfalt der Lebensräume begeistern und ökologisch denken lernen? Ich glaube, ich will beides, denn zum Naturerleben gehören beide Wege, und gern wechsele ich die Pfade, mal ist es der emotionale, mal der rationale, ganz nach Lust und Laune.

Und du selbst? Probier es mal aus!

Wir sehen uns am Strand, euer Theo Tönker.



Vogelschießen (Dorffest) in Schwartbuck 2007

Am 25. August war es wieder so weit: 31 Kindergartenkinder und 78 Schulkinder kamen am Nachmittag zum Schulgelände, um bei den Spielen mitzumachen. Für jede Altersgruppe standen mindestens drei Spielstationen bereit, z.B. „Zitronenkrocket“, „Handfegerwurf“, „Vierfüßlerrennen“, „Schwimmflossenparcours“, „Triathlon“... Die Erwachsenen stärkten sich am Kuchenbuffet des DRK-Ortsvereins.

Gegen 18:00 Uhr zog die Festgesellschaft mit Spielmannszug durchs geschmückte Dorf, die Königspaare durften dabei abwechselnd in der kleinen Kutsche Platz nehmen: Jaqueline Hirschfelder und Kjell Rehm, Freya Block und Thore Pleß, Ayleen Tietzen und Sören Freyher, Janina Seraphin und Hannes Baudach. Da bei der vorausgegangenen Spendensammlung stolze 1444,70 € zusammengekommen sind, konnten wieder für alle Teilnehmer schöne Preise eingekauft werden. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der Kinder besonders bei den vielen Spendern bedanken, die selbst gar keine Kinder im Vogelschießalter (mehr) haben, und bei den vielen Helfern, die die Straßensammlung durchführten, die Preise einkauften und die Spiele planten und am Vormittag aufbauten und nachmittags halfen. Birgit Mancke

...das Erlebnis im Norden!!!

Straußenfarm

Ostseeblick

Unser Straußenladen mit verschiedenen Artikeln von Fleisch über Wurst, Straußeneiern bis hin zu Straußenlampen und Straußenlederartikeln ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

...wir freuen uns auf Ihren Besuch

Andrea und Stefan Strukat
Ostseering 11 24257 Hohenfelde
Tel.: 04395-997 Fax: 04395-99648
E-Mail: Andrea.Strukat@t-online.de
www.straussenfarm-ostseeblick.de

Straußenfarm Schleswig-Holstein

Skat und Knobeln in Hohenfelde

Die traditionellen Skat- und Knobelabende im Hohenfelder Sportheim finden auch in diesem Jahr statt. Die erste Runde steigt am Samstag, 20.10.07, die zweite Runde folgt am Samstag, 17.11.07. Beginn ist bereits um 19.00 Uhr (!!!). Attraktive Preise für jeden Teilnehmer sind selbstverständlich, das Startgeld beträgt unverändert € 8,00. Anmeldungen nimmt der Festausschuß der SGH ab sofort entgegen (Meike Berenthin (Tel. 599372), Beate Glende (Tel. 1578) und Olaf Klausberger (Tel. 599366). Anmeldeschluß ist jeweils der Mittwoch vorher. Die Veranstalter hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen sich auf Ihren Besuch. (R.H.)



THOMAS FREHSE

Telefonanlagen & Rauchmeldersysteme

Thomas Frehse	Tel.	04381 - 418281
24321 Tröndel	Fax	04381 - 418293
Emkendorfer Weg 15	Mobil	0151-14646510
	e-mail:	Thomas.Frehse@t-online.de

Beratung Verkauf Montage Service



Ein schöner Gottesdienst am Osterfeldberg. Nachmittags und abends Regen, dies war die Aussage im Wetterbericht am 23. .. Aber man muss nicht alles glauben! Bei Sonnenschein und mit Westwind im Rücken wanderten viele Einwohner aus der Gemeinde Tröndel und den umliegenden Orten zum Gottesdienst am Osterfeldberg. Verstärkt durch eine kleine, aber feine Abordnung aus der Tröndeler Partnergemeinde Buchberg M-V ging es über Stock und Stein zum vorbereiteten Platz am Osterfeldberg. Beim schön gestalteten, durch die Posaunenbläser begleiteten Gottesdienst von Pastor Suckow konnte man bei einem wunderschönen Blick zum Selenter See und in die Probstei, der Predigt folgen, aber auch seine Seele baumeln lassen.

Nach dem Gottesdienst endete der offizielle Teil der Veranstaltung mit der Übergabe der neuen Fahne unserer Partnergemeinde von Bürgermeister Paul Schulz an unseren Hans- Herbert Wiese. Der Abend endete für manche Besucher sehr spät am Lagerfeuer, denn Gemeindevertreter Herbert Vedder, der für Speis und Trank die Verantwortung übernommen hatte, sorgte für einen nicht endenden Nachschub. (H.K.E.)

Fahrt zum Weihnachtsmarkt.

Nur noch ein paar Wochen, dann ist schon wieder Weihnachten. Zur Einstimmung organisieren die SPD- Ortsvereine Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel eine gemeinsame Busfahrt zum Lübecker Weihnachtsmarkt. Sonnabend, den 08.12.07 soll die Kurzreise um ca 13.00 Uhr beginnen, die Rückfahrt ist für 20.00 Uhr vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt, wie bei der Fischmarkt-tour 5,00 Euro. Verbindliche Anmeldungen bis 24.11. an Ronald Husen 04385 887; Peter Manske 04385 803 und Hans- Hermann Kobs 04381 1354. (H.K.E.)

Gelungenes Straßenfest

Von Festen, Bänken und Theater oder Wie aus einem Straßenfest eine „Theaterbank“ hervorging....

Samstag, den 21.07. war es endlich wieder so weit: Nach 10 jähriger Pause, und daher überfällig, wurde in der Hohenfelder Kapellenstraße ein fröhliches Straßenfest gefeiert.

Nahezu alle Anwohnerinnen und Anwohner im Alter von ½ bis 93 Jahren kamen mit ihren Familien, Freunden und Bekannten, um in gemütlicher Runde im Festzelt beisammen zu sitzen, zu feiern und vielleicht einen kleinen Gewinn aus der Tombola mit nach Hause zu nehmen. Neben dem Bürgermeister war sogar die Sonne an diesem Tag mit von der Partie und bescherte das ersehnte, in diesem Sommer nicht allzu selbstverständliche Kaiserwetter!

Sehr begrüßt wurde von allen, dass die im Laufe der Jahre zugezogenen Familien die Möglichkeit des näheren Kennenlernens nutzten und fast komplett anwesend waren.

Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die sich um die Organisation gekümmert haben und an die Sponsoren sowie die Gäste, die u.a. mit Getränken, Salaten und Broten fleißig zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Es waren sich alle schnell einig, dass das nächste Straßenfest keine weiteren 10 Jahre auf sich warten lassen dürfe, denn: Es ist eine besondere Straße mit einer tollen Nachbarschaft!

Diese war es der Familie Zander wert, eine Sachspende der besonderen Art zu dem Straßenfest beizutragen: eine rustikale Holzbank für die Kapellenstraße.

Da diese Bank auch einen schönen Namen erhalten sollte, kam es wie gerufen, dass es etwas Wirbel um die geliehenen Tische und Bänke für die Veranstaltung gab. So wurde schnell aus dem Theater um die Bänke ganz logisch eine „Theaterbank“.

Und somit kamen am 31.08. die Anwohner der Kapellenstraße und die von ihnen geladenen Gäste, der Bürgermeister Heiner Övermöhle und die Kulturausschussvorsitzende Gesa Fink nebst Gatten Ludwig Fink zusammen, um feierlich die „Theaterbank“ an ihrem Standort an der Bushaltestelle der Kapellenstraße einzuweihen und an die Gemeinde zu übergeben.

Insgesamt waren diese beiden Anlässe schöne Gelegenheiten die bestehende Gemeinschaft in der Nachbarschaft und die Beziehung zur Gemeinde zu vertiefen. Seither erfreuen sich viele Pastende genauso an dieser Bank wie die Anwohner an dem Straßenfest 2007, an das durch eine Plakette an der Bank erinnert wird. Jutta Daschke



Bank Einweihung am 31.08.2007 v.l. Renate Zander, Ludwig Fink, Gesa Fink, Heiner Övermöhle, Weike Behrentin, Jutta Daschke und Rolf Daschke.



Aus der Gemeindevertretung Schwartbuck

Am 11.07.2007 tagte die Gemeindevertretung. In der Einwohnerfragestunde erkundigte sich der einzige anwesende Zuhörer nach den Besitzverhältnissen des Feuerwehrfahrzeugs und erhielt die Auskunft, dass die Gemeinde der Halter sei.

Anschließend beschloss die Vertretung einstimmig, dem neu gegründeten Verein AktivRegion Ostseeküste beizutreten, da es im Hinblick auf künftige Fördermittel aus EU-Töpfen erforderlich ist, bestimmten Regionen anzugehören.

Eine weitere kostenträchtige Neuerung ergibt sich aus der Digitalisierung der Alarmsysteme. Es wurde beschlossen, die beiden Sirenen im Dorf umzurüsten und auf die Schmoeler Sirene künftig zu verzichten, da es in Schmoel ohnehin keine Feuerwehrleute mehr gibt. Eine Alarmierung der Bevölkerung ist nach heutiger Rechtslage ohnehin nicht mehr vorgesehen. Für das Feuerwehrhaus wird ein Meldeempfänger beschafft. Das Problem mit der fehlenden MTW-Garage wird die Gemeinde wohl noch weiter beschäftigen, da eine kurzfristig ins Gespräch gebrachte „Eigenleistungsbaulösung“ zur Zeit wenig realistisch scheint.

Auf Antrag der SPD wurde als zusätzlicher Tagesordnungspunkt das Problem der „Schülerbeförderung“ aufgenommen. Wie bekannt, hat die Landesregierung beschlossen, dass die Eltern künftig 30 % der Fahrtkosten selbst tragen sollen. Daraufhin haben einige Dörfer, wie z.B. Hohenfelde entschieden, dass die Kosten von der Gemeinde übernommen werden. (Für Schwartbuck würden ca. 7.000.- Euro jährlich auflaufen) Da dies alles zu erheblichen Ungerechtigkeiten führt, zumal die Kinder im gleichen Bus zu den gleichen Schulen fahren, wird dies Thema im Finanzausschuss weiter beraten werden.

Unter „Verschiedenes“ ging es unter anderem um
-Versicherungsfragen bei Veranstaltungen
Rattenbekämpfung

Informationsveranstaltung zum Thema Schulreform
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurden Grundstücks- und Personalsachen beschlossen. (M.M.M.)

Topografisch bedingte Ausgaben für das "Groschengrab" der Gemeinde Tröndel

Durch eine fast vollständige Grabenräumung und den Einbau von fachliegenden, angepassten Betonborden soll die Fließgeschwindigkeit bei Niederschlägen am Osterfeldberg wesentlich verringert werden. Nach Beobachtungen von Mitgliedern des zuständigen Ausschusses der Gemeindevertretung Tröndel und Rücksprache mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband ist nur mit dieser Maßnahme eine höhere Haltbarkeit der Bankette und somit ein Schutz für den Straßenkörper, relativ kostengünstig sichergestellt. Hoffentlich??!(H.K.E.)

Schade!

Weder von den Touristen noch von den Einheimischen wird die internationale Ausstellung der Parkbankhersteller am Hohenfelder Naturstrand gewürdigt. Seit Jahren stellen die Firmen die unterschiedlichsten Designmodelle in den steinigen Strand am Ende der neuen Sackgasse und wenige Meter vom zukünftigen Multifunktionsgebäude entfernt. Mal mit Armlehne, mal ohne, mal in Stahl, mal in robustem Holz gehalten, die Hersteller geiz nicht an Material und an Ideen. Gerne probiert der Naturfreund verschiedene Sitzhaltungen aus und beobachtet in bequemer Haltung mit einer Tüte Pommes in der Hand die Flugkünste der Möwen. Fällt der Blick des auswärtigen Ästheten dann auf den wahrlich schmucken Infopavillon, kommt ihm aber der Gedanke, dass dieses Sammelsurium an Sitzgelegenheiten eher den Charme vergangener Zeiten verströmt. Im Zuge der Neugestaltung eines Imbisses ist es vielleicht auch möglich, optisch und sitztechnisch ansprechendere Sitzgelegenheiten den Besuchern des Strandes anzubieten. Die Parkbankhersteller haben da sicher das eine oder andere Modell für ihre neue Ausstellung in den Katalogen. M.Jaecks-Nielsen



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755
TELEFAX 04385 1777
www.LUVundLEE.de

ABENDRESTAURANT
MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

SPEISEKARTEN MIT
HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 18,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND
APPARTEMENTS FÜR
VIER BIS SECHS PERSONEN
50,00 € - 80,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER
SUITEN
20,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG
17:30 - 24:00 UHR
KÜCHE
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG
11:30 - 24:00 UHR
KÜCHE
11:30 - 13:30 UHR
UND
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG


THOMAS FREHSE
 Telefonanlagen und andere Produkte
 Beratung · Verkauf · Montage · Service
 Thomas Frehse · Enkendorfer Weg 15 · 24321 Tröndel
 Tel. 0 43 81 - 41 82 81 · Fax 0 43 81 - 41 82 93 · Mobil 01 51 - 14 64 65 10
 e-mail: Thomas.Frehse@t-online.de

SPD nimmt sich der Verkehrsinsel an!

An einem Samstag im September trafen sich einige Mitglieder des SPD-Ortsvereins Schwarzbuck an der Verkehrsinsel am Ortseingang aus Richtung Köhn. Nachdem die Fläche noch einmal kurz gemäht wurde, ging man daran, noch einmal ca. 350 Blumenwiebeln in die Erde zu stecken, mit der Hoffnung auf ein farbenfrohes Bild im Frühjahr. Anschließend wurden der Wildwuchs um die Insel entfernt und die Bäume beschnitten. Peter Marske



Mütter konnten sich ausgiebig sportlich betätigen.

Die Leichten waren im Vorteil.

Nachdem sich der Nebel am Sonntagmorgen verzogen hatte, sorgte das Aufbauteam vom SPD- Ortsverein für den nötigen Witterschutz beim Drachenfes am Osterfeldberg in Tröndel. Nicht für den in diesem Sommer üblichen Regen wurde der Schutz benötigt, sondern die Sonnenentwöhnten großen und kleinen Teilnehmer der Veranstaltung suchten Sonnenschutz unter dem Zeltdach.

Viele Drachen flogen am blauen Himmel, die kleinen Leichten waren bei schwachem Wind eindeutig im Vorteil. Man kann eben nicht alles haben. Alle Beteiligten verbrachten einen schönen Sonntag mit Spaß und Freude in unserer hügeligen Landschaft. (H.K.E.)

Dauerabsperrung ?

Seit einigen Monaten müssen Verkehrsteilnehmer durch den Enkendorfer Ortsteil Stubbenrade noch aufmerksamer fahren. In der gepflasterten Regenwasserinne befindet sich ein großes Loch, das durch die großen Niederschläge immer größer und tiefer wird. Da die Ursache und somit die Reparaturkostenübernahme noch nicht geklärt ist, wurden erst einmal Verkehrsicherungsmaßnahmen durchgeführt. Hoffentlich sind der Regenwasserkanal oder die Abwasserleitung nicht durch unsachgemäße Hausanschlussarbeiten beschädigt worden, denn dann müssten die zusätzlichen Wartungs- und Reinigungskosten bei der Regulierung berücksichtigt werden. (H.K.E.)

ALLES AUS EINER HAND

KOSMETIK **HOT** FUSSPFLEGE

Hairstylistin on Tour

Ihre mobile Friseurin für zu Hause

Inh. Nicole Daschke

Mein GESCHENKTIPP:

Einen GUTSCHEIN für eine modische Frisur oder für Pflegeprodukte, z.B.


 ...für das Haar ab Vierzig

Sie haben auch die Möglichkeit, mich in meinem kleinen Salon in der Kapellenstraße zu besuchen, um sich frisieren, pflegen und verwöhnen zu lassen. Für eine individuelle, kostenlose Beratung bei Fuß-, Gesichts-, Haar- oder Kopfhautproblemen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Tel: 04385 59 38 43
Mobil: 0163 44 92 55 0

Nicole Daschke
Kapellenstraße 29
24257 Hohenfelde



Neues aus Hohenfelde in aller Kürze

Auf der jüngsten Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Hohenfelde wurden u.a. folgende Punkte behandelt:

- + Am 8.10.07, 19.30 Uhr, "Kupferklause", organisiert der Ausschuss eine Einwohnerversammlung zum Thema "Bau des Multifunktionsgebäudes am Strand".
- + Ein Infoblatt für die Boulebahnbenutzer wird erstellt und gedruckt.
- Die Einnahmen aus dem Spielbetrieb sollen für die Verschönerung der Bouleanlage genutzt werden, Einnahmen und Ausgaben werden vom DRK verwaltet.
- + Der Neujahrsball 2008 soll am 12. Januar stattfinden, als Ausweichtermin wurde der 19. Januar fixiert.
- + Die Vereine werden gebeten, ihre Veranstaltungstermine 2008 bis zum 15.11.07 bei Gesa Fink aufzugeben.
- + Am Ortseingang Strandstraße wird eine Begrüßungs- und Infotafel aufgestellt, die u.a. für Veranstaltungshinweise genutzt werden kann.
- + An der Ecke Kapellenstraße/Dorfstraße soll eine Bank aufgestellt werden.
- + Im Kindergarten wird der kleine Gruppenraum neu gestrichen, der Teppichboden im großen Gruppenraum wird erneuert, WC-Becken werden saniert und neue Kochtöpfe werden beschafft. (R.H.)



Pflanz...

GARTENLANDSCHAFTSBAU
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN

M. Moler · Gieschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21

Impressum

Herausgeber:

SPD -Ortsvereine:

Hohenfelde
Schwartbuck
Tröndel

Verantwortlich:

Ronald Husen
Detlef Lillenthal
Maren Mecke- Matthiesen

Hans- Hermann vom Hofe e-mail hermann_v.hofe@web.de
Hans- Hermann Kobs e- mail Kobs-Troendel@web.de

Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(rh.)	Tel: 04385 887
Hans H. Kobs	(H.K.E.)	Tel: 04381 1354
Detlef Lillenthal	(d.l.)	Tel: 04381 404585
Maren Mecke- Matthiesen	(m.m.m.)	Tel: 04385 5317



**THOMAS
FREHSE**
Rauchmeldersysteme
0 43 81 / 41 82 81

Terminübersicht Tröndel (H.K.E.)

02.10.07 19:00 Uhr Laternenumzug
11.10.07 15:00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag
11.10.07 20:00 Uhr Bau-, Wasser-, Wege- und
Umweltausschuss-Sitzung
12.10.07 16:00- 19:30 Uhr Blutspendeaktion
25.10.07 20:00 Uhr Jugend-, Senioren- und
Kulturausschuss-Sitzung
08.11.07 15:00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag
15.11.07 20:00 Uhr Finanzausschuss-Sitzung
13.12.07 15:00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag
13.12.07 20:00 Uhr Gemeindevertretersitzung

Schwartbucker Termine (MMM)

Sa. 29.09. Laternenumzug VfL Schwartbuck
Sa. 06.10. Kölscher Abend mit Live-Musik im „Luv und Lee“
Sa. 27.10. Herbstbasar des Schützenvereins
So. 18.11. Völkstrauertag am Ehrenmal
Sa. 24.11. Weihnachtsfeier mit Auszahlung (Sparclub)
Sa. 01.12. Weihnachtsbasar und Tannenbaumanleuchten
Sa. 08.12. Grünkohlessen des Schützenvereins
Sa. 08.12. Weihnachtsfeier des VfL Schwartbuck
Fr 14.12. Weihnachtsfeier der Feuerwehr
So. 16.12. Adventskaffee für Senioren
Do. 20.12. Schulweihnachtsfeier

Einwohnerversammlung am Montag, 8.10.07

Am Montag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, findet auf dem Saal der "Kupferklause" (Anm. der Redaktion: "Kein Druckfehler !!!") eine Einwohnerversammlung statt, zu der alle Hohenfelder Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Gäste recht herzlich eingeladen sind. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Vorstellung und der Sachstandsbericht zum geplanten Bau des Multifunktionsgebäudes am Hohenfelder Strand. Bürgermeister Heiner Övermöhle sowie die beiden Architekten Erhard Rimek und Hans Werner Voss werden einen Überblick über den Stand der Dinge geben und stehen selbstverständlich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Für eine Erfrischung wird gesorgt, die Gemeindevertretung hofft auf eine rege Beteiligung und einen informativen und interessanten Abend. (R.H.)

Termine Hohenfelde (R.H.)

01.10.07 Montagstreif DRK
20.10.07 Skat und Knobeln, 1. Runde
05.11.07 Montagstreif DRK
10.11.07 Kameradschaftsabend Feuerwehr
17.11.07 Skat und Knobeln, 2. Runde
18.11.07 Kranzniederlegung Völkstrauertag
01.12.07 Adventsbasar/Kinderflohmarkt
02.12.07 Tannenbaum-Anleuchten
03.12.07 Montagstreif DRK
06.12.07 Nikolaustreff
06.-07.12.07 Gemeindepokalschießen
14.12.07 Adventsfeier DRK



...zeit!

GARTENLANDSCHAFTSBAU
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN

M. Moler · Gieschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21